

**BRUCHSTELLEN:**CHANCEN UND RISIKEN IN DER ENTWICKLUNG  
VON KINDERN UND JUGENDLICHEN**Samstag, 15. März 2014, 09:15-10:30 Uhr****"Umgestaltung der Adoleszenz - generationale Dynamik und psychische Entwicklungen"****Prof. Dr. Vera King**

Welche Bedeutungen haben Generationendynamiken in der Adoleszenz? Welche Rolle spielen Generationenbeziehungen und intergenerationale Transmission bei der Herausbildung von Identitätsthemen und für die Ablösung in der Adoleszenz? Identitätsbildung in der Adoleszenz wird häufig als ein individueller Prozess betrachtet, wie auch die sogenannten ‚Entwicklungsaufgaben‘ der Adoleszenz zumeist nur als Anforderungen an die Heranwachsenden diskutiert werden. Entwicklungsaufgaben wie die Ablösung von der Familie, die Integration des geschlechtsreifen Körpers, die Herausbildung eines Lebensentwurfs als junger Mann oder junge Frau u.a. erscheinen aus dieser Sicht ausschließlich als individuelle Herausforderung. Adoleszente Entwicklungen sind jedoch systematisch auch als intersubjektive, im Besonderen als intergenerationale Prozesse zu erachten, die überdies mit Blick auf gegenwärtige soziale Wandlungen thematisiert werden.